

Eröffnung: - nach Sakristeiglocke - Vorspiel

Lit. Gruß - GL 456 1+3+4 Herr, du bist mein Leben

Einführung: Auch noch nach über 4 Jahren des Krieges sehen wir - wenn wir uns darauf einlassen - Tag für Tag Bilder der Zerstörung, sogar von Krankenhäusern und Kindergärten, von Wohnblöcken und der Infrastruktur. Verzweifelte Menschen suchen Schutz in U-Bahn-Stationen, Kellern und Bunkern. Kinder sind völlig verstört und Familien werden auseinander gerissen. In Todesängsten müssen sie leben und sind trotzdem unglaublich tapfer, halten zusammen, stehen ein für ihr Land, für die Freiheit. Für sie wollen wir beten, Gott, den Vater aller Menschen inständig bitten. Solidarisch sein mit den Menschen in der Ukraine, mit ihnen und für alle, die um Frieden beten, nun Gottes Nähe suchen.

Ps 142 - GL 75 Die Psalmen helfen uns Menschen seit vielen Generationen dabei. Beten wir im Wechsel V - alle - nachdem wir zuerst einmal den Kehrsvers gemeinsam singen.

- Lesung aus der Apostelgeschichte

In jenen Tagen ¹wütete Saulus immer noch mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn. Er ging zum Hohenpriester ²und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen in Damaskus, um die Anhänger des neuen Weges, Männer und Frauen, die er dort finde, zu fesseln und nach Jerusalem zu bringen. ³Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, dass ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte. ⁴Er stürzte zu Boden und hörte, wie eine Stimme zu ihm sagte: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? ⁵Er antwortete: Wer bist du, Herr? Dieser sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst. ⁶Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst. ⁷Seine Begleiter standen sprachlos da; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemand. ⁸Saulus erhob sich vom Boden. Als er aber die Augen öffnete, sah er nichts. Sie

nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein.

⁹Und er war drei Tage blind, und er aß nicht und trank nicht.

¹⁰In Damaskus lebte ein Jünger namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einer Vision: Hananias! Er antwortete: Hier bin ich, Herr.

¹¹Der Herr sagte zu ihm: Steh auf und geh zur so genannten Geraden Straße, und frag im Haus des Judas nach einem Mann namens Saulus aus Tarsus. Er betet gerade ¹²und hat in einer Vision gesehen, wie ein Mann namens Hananias hereinkommt und ihm die Hände auflegt, damit er wieder sieht. ¹³Hananias antwortete:

Herr, ich habe von vielen gehört, wie viel Böses dieser Mann deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat. ¹⁴Auch hier hat er

Vollmacht von den Hohenpriestern, alle zu verhaften, die deinen Namen anrufen. ¹⁵Der Herr aber sprach zu ihm: Geh nur! Denn

dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug: Er soll meinen Namen vor Völker und Könige und die Söhne Israels tragen. ¹⁶Ich werde ihm auch zeigen, wie viel er für meinen Namen leiden muss.

¹⁷Da ging Hananias hin und trat in das Haus ein; er legte Saulus die Hände auf und sagte: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg hierher erschienen ist; du sollst wieder sehen und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden. ¹⁸Sofort fiel es wie

Schuppen von seinen Augen, und er sah wieder; er stand auf und ließ sich taufen. ¹⁹Und nachdem er etwas gegessen hatte, kam er

wieder zu Kräften. Einige Tage blieb er bei den Jüngern in Damaskus; ²⁰und sogleich verkündete er Jesus in den Synagogen und sagte: Er ist der Sohn Gottes.

Betrachtung: Die Lesung des heutigen Tages erinnert daran, wie Gott die Herzen von Menschen erreichen kann - wie plötzlich ein Mensch ganz verwandelt ist, sich mit seiner Kraft für das einsetzt, was er vorher gewalttätig bekämpft hat. Es sind Worte der Bibel, die Mut machen, beim Gebet für den Frieden dran zu bleiben. Barmherziger und starker Gott, in deiner Macht liegt es, die Herzen der Menschen zu wandeln, und an der Stelle von Machtgier, Hass und Angst, Achtung, Offenheit und Vertrauen wachsen zu lassen. Sieh voll Erbarmen auf unsere Welt und lass dein Reich kommen, wo nun Gewalt und Krieg herrschen. Ganz besonders bitten wir dich für die Menschen in der Ukraine. Sende aus deinem Geist, dort wo Verhandlungen einen Weg aus Teufelskreisen der Gewalt finden sollen. Darum bitten wir im Namen deines Sohnes Jesus Christus, unsers Bruders und Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Stille + Einladung zum Anzünden einer Kerze

Gebet GL 20,5

Lied: Donna nobis (Liedblatt)

Fürbitten Ruf GL 75,1: **Ich schreie zu dir...** Im Fürbittgebet tragen wir unsere Anliegen vor Gott:

V1: Für die Menschen in der Ukraine, die mit diesem Krieg leben müssen und Unvorstellbares erleiden: Lass sie die Hoffnung nicht verlieren **Ich schreie zu dir...**

V2: Für die Kranken und alten Menschen, die diesen Kriegshandlungen ganz besonders ausgeliefert sind: Sende ihnen Helfer, die sie unterstützen und versorgen. **Ich schreie zu dir...**

V1: Für die Kinder, die furchtbar unter diesen Ereignissen leiden, traumatisiert werden, die Eltern und Angehörige verloren haben: Stell ihnen Menschen zur Seite, die für sie da sind. **Ich schreie zu dir...**

V2: Für die Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden, die schwere Entscheidungen treffen müssen: Gib ihnen Kraft und Besonnenheit, um immer wieder Lösungen für die Menschen zu finden. **Ich schreie zu dir...**

V1: Für alle, die unter extremen Bedingungen die Verletzten, Kranken und Hilfsbedürftigen versorgen: Gib ihnen Kraft und Mut und schütze sie **Ich schreie zu dir...**

V2: Gott unser Vater, wir bitten für alle, die Opfer dieses Krieges wurden und für alle, die um sie trauern. **Ich schreie zu dir...**

Vater unser

Ihr Patrone Europas, Heiliger Benedikt, ihr heiligen Slawenapostel Kyrill und Methodius, Heilige Edith Stein, inständig bitten wir um Eure Fürsprache. Bittet bei Gott, für die Ukraine, für Frieden und Freiheit in Osteuropa.

Segensbitte - Guter Gott, wir bitten um deinen Segen, für die Menschen in der Ukraine, und für alle, die mit ihnen verbunden sind in den Ländern Osteuropas und überall auf der Welt, Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

GL 439 Erhör, o Gott mein Flehen — Nachspiel